



## §1 Gültigkeit

Gültig ab Geschäftsjahr 2022 lt. Beschluss der Vorstandssitzung vom 25.01.2022 und nach Rücksprache mit den Jugendsprechern am 01.02.2022.

## §2 Ziel der Jugendordnung

Die Jugendordnung des SCE dient zur Festlegung der grundlegenden Regeln und Rechte für die Segeljugend des Segelclubs Eich.

Mit der Jugendarbeit verfolgen wir das Ziel, Kindern und Jugendlichen den Spaß am Segelsport zu vermitteln und diese durch planmäßige und gründliche Ausbildung an den Wettkampf im Segelsport heranzuführen.

## §3 Training

Die seglerische Ausbildung beginnt im Allgemeinen im Alter von 7 Jahren. Grund hierfür ist die Voraussetzung, mehrere komplexe Abläufe gleichzeitig koordinieren zu können. Beispielsweise seien hier genannt: Zielkurs, Wind und Gegner beobachten und ins richtige Verhältnis zu bringen und daraus die Taktik abzuleiten; oder eine Hand bedient das Ruder, die andere die Großschot und der Körper dient als Ausreitgewicht. Zudem ist die Fähigkeit schwimmen zu können eine zwingende Voraussetzung, um an unserem Training teilnehmen zu können. Aus diesen Gründen wird das Segeltraining im Segelclub Eich für Kinder ab 7 Jahren angeboten, wenn sie schon schwimmen können. Zudem herrscht auf den Stegen und auf dem Wasser Schwimmwestenpflicht während des Trainings.

Ausgebildet wird in Eich zunächst auf der Optimistenjolle, einem international anerkannten Kinder und Jugendboot. Der Optimist kann bis zum vollendeten 15. Lebensjahr gesegelt werden. Der SCE kann dem Kind bei entsprechender Größe oder entsprechendem Gewicht schon früher den Umstieg in die Klasse Laser Radial, Laser 4.7 oder 420er empfehlen.

Ziel ist es, die Kinder von klein auf Erfahrungen im Umgang mit ihrem Boot sammeln zu lassen – in Gemeinschaft mit den anderen Kindern. Zudem soll Ihnen bei Interesse auch ermöglicht werden, sich dem Wettkampfsport zu nähern und an Regatten teilzunehmen. Um all dies zu ermöglichen ist die Unterstützung der Eltern ausdrücklich gewünscht und notwendig.

Die gesammelten Erfahrungen werden dann entweder in der Einhandjolle Laser Radial, Laser 4.7, oder in dem Mannschaftsboot 420er weiter vertieft.

Der Laser erfordert Kraft und eine bestimmte Mindestkörperlänge, um die Wirbelsäule beim Segeln nicht zu überlasten (die Sitzposition ist ab einer bestimmten Windstärke auf Amwindkurs außerhalb des Bootes, trotzdem müssen die Füße noch in den Ausreitgurten stecken). Auch sind die Trimmmöglichkeiten gegenüber dem Optimisten deutlich größer.

Der 420er bietet noch mehr Trimm-Möglichkeiten, einen Spinnacker, ein Trapez und vor allem fordert und fördert er als Zweimannjolle den Teamgeist.

Auf Basis der oben genannten Ziele und Erklärungen werden die genauen Trainingsmöglichkeiten abhängig von dem Entwicklungsstand des Kindes/der Kinder jährlich vom Jugendwart festgelegt.

Das Training in Eich startet mit dem Signal der Trainer und einem Treffpunkt an den Hütten. Bis zu diesem Zeitpunkt befindet sich die Jugend in Verantwortung der jeweiligen Erziehungsberechtigten. Das Training endet nach Abbau der Boote und einer Abschlussbesprechung ebenfalls auf Signal der Trainer.

Die Trainingszeiten sind der Homepage zu entnehmen.

## **§4 Ausbildung**

Ein weiteres Ziel des angebotenen Trainings ist es den Erwerb verschiedener Segelscheine zu ermöglichen. Im Segelclub Eich wird die Ausbildung für folgende Segelführerscheine angeboten:

### **4.1 Jüngstenschein**

Die Ausbildung startet in Eich mit einfachen Grundübungen. Spielerisch werden die Kinder ans Segeln herangeführt. Dazu ist eine regelmäßige Teilnahme am Training erforderlich. Ziel dieser Ausbildung ist der Erwerb des Jüngstenscheines, der es ermöglicht, an Regatten im Bereich des DSV teilzunehmen (Mindestvoraussetzung). Der Jüngstenschein kann bis zum 15. Lebensjahr erworben werden und ist bis zur Vollendung des 17. Lebensjahres gültig. Die Ausbildung und Prüfung zum Jüngstenschein erfolgt im SCE in Optimisten.

### **4.2 Sportbootführerschein Binnen unter Segel**

Ab 14 Jahren kann der Sportbootführerschein Binnen unter Segel erworben werden. Sollten Jugendliche erst mit 14 Jahren oder später in den SCE eintreten, so empfiehlt der SCE direkt die Teilnahme an der regulären Führerscheinausbildung. Diese erfolgt in der Regel auf der VB Jolle oder dem Conger.

### **4.3 Sportbootführerschein Binnen unter Segel und Motor**

Dieser Führerschein kann mit 16 Jahren erworben werden. Er ist eine Erweiterung des Sportbootführerscheins Binnen unter Segel. Besitzt der Jugendliche diesen bereits, so kann eine Erweiterungsprüfung abgelegt werden.

## **§5 Jugendboote des SCE**

Die clubeigenen Jugend-Boote stehen den jugendlichen Mitgliedern zur Verfügung. Diese Ordnung dient dazu, die Bootsvergabe der clubeigenen Boote zu organisieren sowie die Behandlung der Boote verbindlich zu regeln. Im Anhang (Kapitel 7) sind Details zu den Jugendbooten zu finden.

### **5.1 Privatboote**

Privatboote stehen den Vereinsmitgliedern generell ohne Genehmigung der Eigner nicht zur Verfügung.

### **5.2 Regattaboote**

Regattaboote werden im Frühjahr zu Saisonbeginn namentlich an Jugendliche, die den Jüngstenschein bereits besitzen und ein Clubboot beantragt haben, vergeben. Eine Anfrage für ein Regattaboot kann jederzeit formlos beim Jugendwart eingereicht werden.

Die Vergabe der Regattaboote erfolgt nach Ermessen des Jugendwartes. Dabei wird die Häufigkeit der Teilnahme am Training und die Bereitschaft berücksichtigt, an auswärtigen Regatten teilzunehmen.

Die Übergabe erfolgt gegen Unterschrift der Eltern der/des Jugendlichen in einem ordnungsgemäßen Zustand. Ein Übergabeprotokoll ist anzulegen und von den Eltern zu unterzeichnen. Für die Dauer der Vergabe des Regattabootes sind die Eltern bzw. der/die Jugendliche sowohl für den ordnungsgemäßen Zustand als auch den Ersatz von defekten Teilen in entsprechender Qualität verantwortlich.

Die Regattaboote stehen ausschließlich den Jugendlichen, denen sie zugeordnet wurden, zur Verfügung. Andere Absprachen bedürfen der Zustimmung der Eltern, die aber in jedem Fall für den weiterhin ordnungsgemäßen Zustand haften. Bei Zuwiderhandlung kann die Vergabe widerrufen werden.

Das Regattaboot ist im Herbst nach Prüfung durch den Jugendwart oder einem benannten Vertreter in ordnungsgemäßen Zustand zurückzugeben. Auch hier ist ein Übergabeprotokoll anzulegen und zu unterzeichnen. Sollten Teile fehlen oder defekt sein, sind diese durch die Eltern zu ersetzen. Ausgenommen hiervon sind normale Verschleißteile, welche vom Verein übernommen werden. Ein Anspruch auf ein Boot im nächsten Frühjahr besteht nicht.

Regattaboote, welche nicht fest vergeben sind, stehen der Jugend während der öffentlichen Trainings genau wie Trainingsboote zur Verfügung. Anders als die Trainingsboote können Regattaboote nicht zur persönlichen Nutzung ausgeliehen werden, es sei denn, es besteht eine entsprechende Absprache mit dem Jugendwart.

### **5.3 Trainingsboote**

Trainingsboote stehen allen jugendlichen Vereinsmitgliedern zum persönlichen Training kostenfrei zur Verfügung. Die Benutzung ist in das entsprechende Bootslogbuch einzutragen (liegt in der Segelkammer aus).

Damit alle ihre Freude an den Booten haben, sind die Boote pfleglich zu behandeln, nach jedem Einsatz zu reinigen, abzuriggen und auf den vorgesehenen Plätzen zu lagern. Die Segel und Riggs werden in der Segelkammer gelagert. Bei Optimis werden die Segel um den Baum gerollt und zusammen mit Mast und Spriet im Segelsack verstaut und in der Segelkammer gelagert. Ebenso sind das Schwert und das Ruder in der entsprechenden Tasche in der Segelkammer aufzubewahren. Der Verklicker wird in der Verklickerdose in der Segelkammer aufbewahrt. Sollte während der Benutzung etwas am Boot kaputtgehen, so ist dies im Bootslogbuch zu vermerken und der Jugendwart zu informieren.

Vor der Erstbenutzung ist ein Trainer oder der Jugendwart hinzuzuziehen, der gerne die Handhabung sowie das Auf- und Abriggen erklärt. Von der persönlichen Benutzung sind die Zeiträume ausgenommen, in denen das Jugendtraining oder Regatten des Segelclubs Euch stattfinden. Die Termine sind der Homepage zu entnehmen.

#### **5.4 Ausschluss aus der Benutzung von clubeigenen Booten**

Bei Zuwiderhandlung gegen diese Ordnung kann ein Ausschluss von der Benutzung der Boote ausgesprochen werden.

### **§6 Versammlungen**

Jeweils zu geraden Jahreszahlen findet im Herbst die Jugendhauptversammlung statt. Neben allgemeinen Informationen findet während dieser Sitzung auch die Wahl des Jugendsprechers und die Vorauswahl des Jugendwartes statt. Beide Posten werden jeweils auf zwei Jahre gewählt. Der Jugendwart muss anschließend noch vom Vorstand des Gesamtvereins bestätigt werden. Stimmberechtigt sind alle anwesenden Mitglieder des SCE, welche ihr 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

### **§7 Anhänge**

#### **Anhang A**

Optimisten:

Zurzeit verfügt der SCE über folgende Regattaoptimisten:

- Schnelle Welle
- C-Toy
- Blue Dragon
- Risk It
- Blankenburg

Und folgende Trainingsoptimisten:

- Water Woman
- Eisbär
- Kleine Hexe
- Mücke
- Findus
- Flip
- Frosch

Die Saisongebühr für die Zuteilung eines Regattaoptimisten beträgt € 100,00. Diese ist bei der Übernahme zu entrichten.

Trainingsoptimisten können nicht übernommen werden.

#### **Anhang B**

Laser:

Zurzeit verfügt der SCE über folgende Regattalaser:

- Free Willy
- Ziegelmayr Weiß

Und folgende Trainingslaser:

- Hellblau
- Türkis
- Fast Lady

Die Saisongebühr für die Zuteilung eines Regattalasers beträgt € 150,00. Diese ist bei der Übernahme zu entrichten.

Trainingslaser können nicht übernommen werden.

### **Anhang C**

420er:

Zurzeit verfügt der SCE über folgende Regatta-420er:

- Shark

Und folgenden Trainings-420er:

- MoD

Die Saisongebühr für die Zuteilung eines Regatta-420er beträgt € 200,00. Diese ist bei der Übernahme zu entrichten.

Trainings-420er können nicht übernommen werden.

### **Anhang D:**

470er:

Zurzeit verfügt der SCE über keinen Regatta-470er und folgenden Trainings-470er:

- Else

Die Jahresgebühr für die Zuteilung eines Regatta-470er beträgt € 180,00. Diese ist bei der Übernahme zu entrichten.

Trainings-470er können nicht übernommen werden.

Eich, den 01.02.2022